Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1884

42 (19.2.1884) II. Beilage

11. Beilage zu Nr. 42 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 19. Februar 1884.

Todesanzeige. D.55. Rarlsruhe. Theil nehmende Freunde und Befannte benachrichtigen wir, a unfere liebe Tochter u. Schwester Mathilbe Merz

beute Mittag von ihren langen idweren Leiden in ein befferes Jenfeits abberufen murbe.

Bir bitten bies fatt befonberer Anzeige entgegen nehmen zu wollen. Karlsruhe, ben 16. Febr. 1884. Die trauernben Sinter= bliebenen.

Todesanzeige. D. 53. Durlad. Ber mandten, Freunden und Befannten die betrübende Rach: richt, bag unfer lieber Bruber, Onfel

herr Otto Unger, Großh. Notar in Pforgheim, nach langerem Leiben am 15. b. D. fanft verschieden ift.

Durlach, ben 18. Februar 1884. Die trauernben Sinterbliebenen.

Ein Referendar oder Rechtspraktikant mit awei ren tann auf 15. Marg b. 3. bei einem Unwalt eintreten. Unmelbungen find an die Expedition ber Kartsruher Beis D.64. 1. Dannheim

3ur Aushilfe auf unt. technischen Bureau suchen wir einen jungen Maschinentechniker auf einige Monate zu engagiren.

Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim. D.11.8. Gefucht ein augerittenes, einspännig gefahrenes Pferd, 6 - 8 Jahre, fromm, fehlerfrei. Dif. mit Breis an Dr. Sartmann, Argt in Tiefenbronn.



VASARDEMANNIEMMERICH*/Rh In seiner Güte u. Wirksamkeit erprobt u. seit Jahren im In- u. Auslande ärztlich empfohlen. Nur ächt in Originalflaschen à 1 M.

25 Pfg. u. 80 Pfg.
Derselbe eisenhaltg à A. 1. 40 3.
in Karlsruhe bei **Karl Malzacher**,
Hoflieferant.

Leopoidshaten am Khein Im Hafengebiete daselbst größeres Terrain zu Laget und Magozinen zu kaufen gesucht. Off. sub A 3908 ver-mittelt Rudols Mosse in Coln. E.560.2.

Van Houten's CACAO

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon, Weesp in HOLLAND.



richtung von herr-ichafte. hotel: und Wirthichaftegarten. Gif. Bettfellen

Beichn, u. Breife, auf Berl. fof. 8.691.7. A. Streit, -llowmups tuche Pique, Pique, Crettone, Stuhltuche jawarzen u farbigen Sammet verfendet in jedem Daß zu Fabritpreifen. Ettlingen.

Convertirung

5% Gotthardbahn-Obligationen

Subscription auf 4% dergleichen Obligationen.

Anmelbungen zur Convertirung von 5% Gotthard-Obligationen Serie I, sowie Zeichnungen auf 4% Obligationen nehme ich bis einschließlich 22. d. M., Anmeldungen zur Convertirung von Obligationen der Serie II und III bis einschließlich 27. b. Mt. nach den Bedingungen des Prospetts spesenfrei entgegen.

Bu jeder weiteren Auskunft sowie zur Uebermittlung von Prospekten bin ich gerne bereit.

Karlsruhe, den 18. Februar 1884.

Veit L. Homburger.

Convertirung der 5° Prioritäten

k. priv. Kaiser Franz Josef - Bahn.

Die Convertirung dieser Prioritäten nach Maggabe des veröffentlichten Prospekts vermittle ich spesenfrei bis inclusive 28. d. M. und bin zu jeder weiteren Austunft gerne bereit.

Veit L. Homburger.

ASTHMA Indische Cigarretten

mit Canabis indica-Bafis von GRIMAULT & Clea

Apothekor in Paris. Durch Sinathmen bes Rauches ber Canabis indica-Cigarretten verschwindenbieheftiglien Athunverlichminden die heitiglien Auch ma-anfälle, Krampfunften, Deiser-teit, Gesichtsschwerz, Schla-lofigfeit und wird die Beschwer-ben der Athmungswege bekämpst. Jede Eigarrette trägt die Unter-schieft Grimault & Cio. und jede Schaftel der Stewnel der franzäsie thtel ben Stempel ber frangofiichen Regierung. Rieberlage in allen größeren Abotheten

D.15. Amtegericht Tanberbifchofsheim. Gemeinde Dienftadt.

C.600.1. In unserem Verlag erschien soeben Beiträge

Hydrographie des Grossherzogthums Baden.

Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie.

Landwirthschaftliche Lehranstalt Hochburg.

Obitbau : Aurfus.

Erstes Heft. Inhalt: Das badische Pegelwesen. - Uebersichtliche Darstellungen der

Wasserstandsaufzeichnungen an den wichtigsten Hauptpegeln des Rheins, entlang der badischen Grenze bis zum Jahre 1881. Mit vielen Karten und Beilagen. Preis 6 Mg

Karlsruhe.

G. Braum'sche hofbuchhandlung.

zur Erneuerung von Borzugs- und Unterpsandsrechten.
In den Grund- und Pfanddückern zu Dienstadt besinden sich mehrere Einträge zu Gunken verschledener Släubiger, welche theils todt, oder an unbekannten Orten wodnhaft, und deren Rechtsnachsolger durch die vom Pfandserichte angestellten Nachforschungen nicht zu ermitteln waren.

Auf Grund des Geletzes vom 5. Juni 1860 und don 28. Januar 1874 ergeht hiermit an alle Gläubiger die Ausstorung, die Erneuerung der bezeichneten Einträge, falls sie noch Ansprikteung des Kortbesteben derselben zu haben glauben, dei dem unterzeichneten Pfandgericht nachzusuchen, und zwar dei Bermeidung des Rechtsnachtheils, daß die in n erhalb sed Ronaten und zwar dei Bermeidung des Rechtsnachtheils, daß die in n ach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge auf Grund des Artisels 4 des Gesetzes gestrichen werden.

Ein Berzeichniß der in den Grunds und Pfanddüchern hiesiger Gemeinde seit mehr als 30 Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Rathszimmer zur Einsicht assen.

Deffentliche Aufforderung

Sleichzeitig bemerkt man, daß diese öffentliche Aufforberung der Mahnung als Zuftellung an alle, auch an die bekannten Gläubiger gilt.
Dienstadt, den 14. Februar 1884.
Das Pfandgericht.
Das Bfandgericht.
Dar Bereinigungskommissär:
Hähler, Bürgermeister.

Bargerliche Biechtepflege.

Tivgertiche Rechtspflege.

C.545.2. Civ.Rt. 3586. Karlsruhe.
Ludwig Kis von Dürkheim a. D. hat das Anfgebot des dad. 35.fl.-Loofes vom Jahr 1845 Serie 3507 Rr. 175326, dessen Bests und Berluft glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhabet diese Koofes wurd aufgesordert, ipätestens in dem auf
Dienstag den 23. September 1884,

Bormittags 10 Uhr, vor dem Termin seine Rechte anzumetben und das fragliche Loofs vorzulegen, wiedenfalls die Krastloserklärung defelden erfolgen wirde.

Karlsruhe, den 9. Februar 1884.

Gerichtsschreiderei des Grente der Erne Gerichtsschreiderei des Großt. Amtsgerichts.

E.588.1. Civ.Rr. 3942. Karls-ruhe. Die Firm Strank.

C.588.1. Civ.Rr. 3942. Karls-ruhe. Die Firm Strank der Hender der Merian in Konstanz der meher der Merian in Konstanz der meher der Hender ger in Firm Strand der Hender ger in Firm Strand der Stank Dia Techner ger in Firm Gerie 5401 Nr. 270.050, deren Bests und Berluft glaubhast gemacht wurde, beantragt. — Der Inhaber dieser Loofe wird aufgefordert, wätestens in dem auf
Dienstag den 28. Ottober 1884,

wird aufgetorderi, ipalenens in dem Aermin auf Dienstag den 28. Oftober 1884, Bormittags /, 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hierselbst — I. Stod Zimmer Art. 1 — anderaumteten Termin seine Rechte anzumelben Großh. bad. Amtsgerichts.

und die fraglichen Loofe vorzulegen, widrigenfalls die Krafiloserklärung ber-felben erfolgen würde. Karlsruhe, den 13. Februar 1884. Gerichtsschreiberei des Großb. dad. Amtsgerichts. Jally.

Bermigensabsonderungen.
C.599 Rr. 1640 Karlsruhe. Die Ebefrau des Schneidermeisters Ednard Bösch in Karlsruhe, Hriederike, geb. Schelhat in Karlsruhe, bat gegen ihren Ehemann Klage mit dem Begebren auf Kemann Klage mit dem Begebren auf Landgevicht erhoben. Zur Verhandlung iff Termin auf:
Dienstag den 1. April d. J., Bormittags 8½ Uhr, bestimmt.
Dies wird zur Kenntniß der Gläubiger hiermit veröffentlicht.
Karlsruhe, den 14. Februar 1884.

Gerichtsschreiber des Geröch, das Landgerichts:
Amann.
Kontinsversahren.
C.61. Kr. 1272. Oberfirch. In dem Kontinsversahren über das Bermögen des Gastwirts Beter Limmig von Massach ist zur Kriting Ider nachttaglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Der theoretische und praktische Unterricht im Obstbau beginnt am 24. März d. J. In benselben werden junge Leute, welche das sünfzehnte Lebensjahr zurückgelegt haben, aufgewommien. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt zum Selbstoskenpreis. Weniger bemitelten Schülern können auf Ansuchen solgende Bergünstigungen eingeräumt werden:

1. Ersat der Keisekosten von ihrer Deimath nach der Hochburg und zurück;

2. gänzlicher oder theilweiser Nachlaß der Bervslegungskosten, und

3. Arbeitsvergütung bis zu 70 Bf. für den vollen Arbeitstag.

Anmelbungen sind an den Unterzeichneten zu richten, welcher jede gewünschte Austunft gerne ertheilt.

D o ch b u r g, 12. Februar 1884.

D ex Fork and:

C.563. 2. D.48. Gemeinde Weil , Amtogerichtebegirts Gugen. 49.00 19 18 Deffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Berfonen, ju beren Gunften Gintrage von Borgugs - ober Unterpfandsrechten langer als 30 Jahre in ben Grund- ober Unterpfands-

büchern ber Gemeinde Weil, Amtsgerichtsbezirks Eugen, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesets vom 5. Juni 1860, die Bereinigung der Untersandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesets vom 28. Januar 1874, die Mahnungen dei diesen Bereinigungen betr. (Ges.- und B.-Bl. S. 43), ausgesorbert, die Ernenerung verselben bei dem Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im § 20 der Bollungsberordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.- u. B.-Bl. S. 44) dorgeschriebenen Formen nachzusuchen, salls sie noch Amspriche auf das Horthestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar dei Bermeidung des Rechtsnachtheils, das die inner halb secht 3 Monaten

nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.
Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Berzeichnis der in den Bischern der Gemeinde Beil seit nehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindechause zur Einsicht offen liegt.
Weil, den 15. Februar 1884.
Das Gewähr- und Pfandgericht:
Bürgermeister Wesse.

Bürgerliche Rechtspflege. Aufgebot.

D.45.1. Rr. 2860. Donaneldingen. Die Gemeinde Jphingen behauptet Eigentbum an ben nachbeschriebenen Grundstuden, worüber ein grundbuchsmößiger Eintrag nicht besteht:

D.8.	Flächen- inhalt		en=	Rulturart	Angrenzer	Sewann
1	ha —		qm 22		Frang Jofef Mint und Anflößer	Drtsetterwinkel
2			84	Dedung	Mattha Sall u. Johann Engeffer	
3 4	-	1	59	Fußpfad	Ronrad Rapp und Rirchof fich felbst und Aufflöger	Ganswiefen Ortsetterhäufle
5		3		öder Rain Weg u. Thal-	040	
	193			bach	bto.	
67		8	67 6		Jofef Bitichle u. Janag Riegger Unton Mint und Aufnöger	A .:
8	-		42	Graben Thalbach	beiberfeits Auffioger	
9	2	54 99	43 65	Mderland und	fich felbft und Jatob Gut	Steinenbrunnen
11	-		61	Beibfeld Beg	beiberfeits Aufflößer	Eglingerweg
12 13	-	2		Beidfelb	Unton Engeffer und fich felbft	Ueberruct
14 15	-	64	48	, ,	fich felbst und Anftößer	Fucheroin
16		35 16	50	Weide u. Weg Wald	Johann Engeffer u. Jofef Beller	Blaichen Blaichen
17 18	55	33	67	Weidfeld Weg	Johanna Engeffer und Standes-	Lindenberg Elsbach
19	4	43	32	1, 9133	herrschaft Diefelben bollu(0 - 6	indite(0)
20 21	25	77	95	Beidfelb	fich felbft und Anton Engeffer Jatob Labor und Anton Engeffer	Scherhalbe
22	8	24	0.	Beide Aderland	Josef Steinmann und fich felbft	Il aires
23 24	15	73	29	Wald Acterland und	fich felbft und Johann Engeffer	******************************
	1	20		Weide	" " " Josef Mint	or continu
25 26	-	2	39	Acterland Weg	Unton Rindler und fich felbft fich felbft und Jofef Rofenfthil	Borengipfel .
27 28			76 82		beiderf. Aufflößer fich felbst und Jakob Labor	Definger Grund Bobl
29 30	-	60	91	Weg Acterland	" " Johann Engeffer	
31 32	-	3	98 19	Wen _	" " Bfarrei Jppingen beiberfeits Aufflöger	60人员
33	-	6	76	Aderland	Stanbesherrichaft u. Ba. Engeffer	40 400"
35			85	Weidfeld	fich felbft und Georg Engeffer Dionys Mud und fich felbft	Thalbeimer Gru
36	-	10	48 70	Aderland /	Standesherrichaft u. Mattha Sall Josef Maier und fich felbft	Hundstopf
38 39		9 7	20 44		Rafpar Beller und Aufflößer Johann Grüninger und fich felbft	Flachsäder Faule Weiben
40		18 11	71 79	Weg Aderland	Anton Rindler und fich felbft Bm. Bengler u. Rafpar Beller	Obere Breiten Untere Breiten
42		14	74	Wiefe	Friedrich Maier und fich felbft Johann Metgaer und Aufflöger	Breitfopfle
44 45	-	19	7	Straße	beiberfeits Aufftoger	"
46	1	34	59 71	Weidfeld	Ulrich Maier u. Standesherrschaft	Simmelberg
47	-	4	23 31	, ,	beiberfeits Aufflößer Standesberrichaft u. Joh. Baufch	Bannfcheiben Grundlanden
	-	9 6	7 96		Johann Engeffer u. Aufflößer Jofef Labor u. Rep. Beigmann	Bildftodader "
51 52	1		53 46		beiberfeits Aufflößer	Graader
53		55	35	Aderland und Beide	Matthä Mint und Jatob Goll	Buffrad
54 55			39	bto.	beiberfeits Aufftößer	Unterm Ropfle
56	-	19	52 75	CHARLES AND AND A	Beorg Beller und Jofef Mint	Im Grund Db. Budengaffe
57 58	-	30	40 18	10 25 THE CO.	Standesberrichaft u. Aufftoger Gerbinand Beller u. Josef Labor	Ramftel "
59 60	19191	60	87 60	Straße Bausgarten	Beiderfeits Aufflößer Ferbinand Reller und fich felbft	Billaaffe Sanfgarten
61 62		30 6	30	Wiese	Joh. Baufch u. Standesherrichaft nich felbft und "	Rleine Biefe Bobenloos
63 64	-	26	23 34	2Beg	" " Unftößer	Manger
65 66	-	17	74	Am Madrid Sheaten	" und Ronrad Gonner Rep. Beigmann und Anton Mint	Berben
67	10	95	79	acteriand und	Standesherrschaft und Aufflößer	Bor Widmen
68	6	35	87	Weide Weidfeld	or to " or some " and " the	Segen
69 70	-	29	41	Ader u. Wiefel	beiberfeits Aufflößer Stanbesberrichaft und fich felbft	Unter Thal Weierwiesen
70 71 72		13	2	2151010	Aufflößer und fich felbft Stanbesherrichaft	Gidhalbe
73	7	38	91	Ader, Weid- felb u. Weg	fich felbst	Sommerhalbe
74 75	-	33 60	75	215tele	Standesherrichaft und fich febft Aufftöger	Eichhalbe Sommerhalbe
76			79	Ader und Weidfeld	fich felbft beiberfeits	Schönen Bühl
77	9	81	92	bto.	Stanbesherrichaft und fich felleft	Alte Schmelze
	183	29	76	walo	beiberfeits fich felbft	Beidenburg
Es werben nun alle Diejenigen, welche an die beschriebenen Realitäten ben Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene ober auch sonft nich befannte bingliche ober auf einem Stammgute- oder Familienguteverband						
bet	ann	nne	He	chte haben oder	au haben alauben, aufgefordert, c	itelelben in bem at
		8	On	mertian ber	1 20 Mara d. E. Bormitta	ns 9 ubr.
angeordneten Aufgebotstermin vor Großherzogl. Amtsgerichte babier geltend g machen, anfonft folde für erlofden erklatt werden.						
Donaueschingen, ben 6. Februar 1884.						

Donaueschingen, ben 6. Februar 1884. Großbergogl. babifches Amtsgericht.

Berichtsichreiber: Willi Routureberfabren.

D.60. Nr. 1542. Oberfirch. Ueber bas Bermögen ber Gostwirth Beter Kim mig Gbefrau, Magdalena, geb. Roneder in Maisach wird heute am 15. Februar 1884, Nach mittags 1/2 5 Ubr, das Konfursversahren eröffnet. Der Rechnungsfteller Wilhelm Bod hier wird jum Ronfursvermalter er=

Ronfursforderungen find bis gum Darg 1884 bei bem Berichte

Es wird gur Befchlugfaffung über bie Bahl eines anderen Bermalters, fowie über bie Beftellung eines Glaubiger-ausichuffes und einiretenben Falls über dus ihrer bie in 120 ber Konkursordnung ber geichneten Gegenstände, zur Prüfung ber angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 12. März 1884,
Bormiftags 10 Ubr, bor bem unterzeichneten Gerichte Termin

Allen Perfonen, welche eine gur Ron-

tursmaffe gehörige Sache in Besit haben, ober zur Konsursmasse etwas schulbig sind, wird ausgegeben, nichts an ben Gemeinschulbner zu verabsolgen ober zu leisten, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie auß der Sache abgesonderte Bestiedung in Ansbruch nehmen. dem friedigung in Anfpruch nehmen, bem Rontursverwalter bis jum 8. Darg 1884 Ungeige gu machen.

Dberfirch, ben 15. Februar 1884. Großb. bab. Amtsgericht. Dies veröffentlicht Der Berichtsichreiber:

Bontursforberungen find bis gum Donnerftag bem 13. Marg 1884 mit gehöriger Begrundung, unter Bei-fügung ber urfundlichen Beweisstüde und Bezeichnung bes beanfpruchten Borrechtes entweber schriftlich beim

Borrechte einzureichen, ober beim Gerichte einzureichen, ober beim Gerichtsschreiber zu Protofoll zu geben.
Es wird zur endgiltigen Wahl eines Konfursverwalters, sowie über die Beftellung eines Glänbigerausschuffes und eintretenden Falls über die in § 120 der K.D. bezeichneten Gegenstände, sowie gur Brüfung der angemeldeten Forde= rungen auf

Donnerftag ben 20. Darg 1884, Bormittags 9 Uhr, Termin vor Großh. Amtsgerichte babier

anberaumt. Allen Berfonen, welche eine gur Ron-tursmaffe gehörige Sache in Befit haben, ober gur Rontursmaffe etwas ichulbig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner gu berabfolgen ober gu leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, bon dem Besite der Sache und bon ben Forderungen, für welche sie aus der Masse abgesonderte Bestriedigung in Anspruch nehmen, bem Konfursberwalter bei Ber-meiben ber haftung bes burch Bergo-gerung entftebenben Schabens fofort

Ungeige au machen. Die Gläubiger , beren Unmelbungen nach Ablauf obiger Frift einfommen, haben die Roften bes befonberen Brit

fungstermins zu tragen. Effenburg, ben 16. Februar 1884. Großh. bab. Umtegericht. Der Berichtsfdreiber: C. Beller.

Etrafrechtepflege.

Radungea
C.589.1. Rr. 1335. Karlsruhe.
1. Karl Hoffäß, Zimmermann, geb. am 6. Septbr. 1857 zu Grünwinkel;
2. Leop. Heinrich Wiederkehr, Landwirth, geb. am 20. Oktober 1855 zu Liedolsbeim; 3. Johann Georg Keil, Seifensieder, geb. am 8. Januar 1858 zu Graben; 4. Ernst Friedrich Heil, Zimmermann, geb. am 18. Oktor. 1858 zu Liedolsbeim; 5. Christof Friedrich Derbster, Weber, geb. am 29. Mai 1856 zu Graben, sämmtliche zuletzt in ihren Geburtkorten wohnhaft; 6. Gusstav Wilhelm Noolf Wude, Gerber, geboren am 23. März 1856 zu Golkenhahen, Breußen, zuletzt in Mühlburg wohnhaft; 7. Franz Karl Kast, Haustlingen; 8. Hermann Walzer, Kaufmann, geboren am 9. Januar 1857 zu Ettlingen; 8. Hermann Walzer, Kaufmann, geboren am 9. Januar 1857 zu Labungea. lingen; 8. hermann Walzer, Raufmann, geboren am 9. Januar 1857 zu Karlkruhe; 9. Abolf Oberader, Historieh, geb. am 9. Oktober 1855 zu Linkenheim; 10. Joh. Balentin Münch, Landwirth, geb. am 15. Februar 1858 zu Dumbach, Amts Buchen; 11. Emil Friedrich Benig, Seminarist, geboren am 20. Juli 1859 zu Bostheim, Amts Abelsheim; 12. Joh. Georg Maier, Schneiber, geb. am 9. März 1856 zu Ottoschwarden, Amts Emmendingen; 13. Karl Meh, Technifer, geboren am 2. Jan. 1856 zu Mannheim; 14. Josef Gutsch, Mehger, geb. am 24. Juli 1854 zu Küppurr, dies zuleht hier wohnhaft, — werden beschuldigt, zu Nr. 1-12 als beurlaubte Keservisten, zu Nr. 13 und 14 als Wehrleute der Landwehr ohne Erlaubniß außgewandert zu sein, llebertretung gegen § 360 bert gu fein, Uebertretung gegen § 360 Dr. 8 bes Strafgefetbuchs. Diefelben

werden auf Anordnung bes Gr. Amts-gerichts hierfelbst auf

rube ausgeftellten Erflarung berurtheilt

Rarlerube, ben 12. Februar 1884. Gerichtsfdreiberei bes Großh. bad. Amtsgerichts.

Braun. Dr. 1224. Bonnborf. Der am 27. Oftober 1861 ju Bonn-borf geborne, aulest bort wohnhafte Bagner Ludwig Flügel wird beschul-bigt, bag er als Ersagreservift erfter Rlaffe ohne Erlaubnig ausgewandert fei — Uebertretung gegen § 360 Biff. 8 bes R. St. G. B. — Derfelbe wird auf Anordnung bes Groff. Amtsgerichts dabier auf

dabier auf Dienstag ben 1. April b. J.,
Bormittags 1/29 Uhr,
vor das Großt. Schöffengericht dabier aur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird der-selbe auf Grund der nach § 472 der S1.B.D. von dem Landwehrbezirks-Rommando körrach ausgestellten Er-tlärung verurtheilt werden.

Bonndorf, den 7. Februar 1884. Der Gerichtsschreiber bes Großt, bab. Amtsgerichts: Kohler.

Der Gerichtsschreiber:

Schneiber.

D.51. Nr. 2736. Offenburg.
Ueber das Bermögen ber Firma J.
Wachstebend bezeichnete Bersonen: 1.
Nachstebend bezeichnete Bersonen: 1.
Saul Gamber, Maurer von Altbreis sach et von Gosheim; 4. Franz Walber von Gosheim; 4. Franz Walber von Gosheim; 5.
Deinrich Zimmer mann, Steuerpes räquatoriatsgehilfe von Markon; 6.
Uhr, bas Ronlursversahren eröffnet.

Der Berr Baifenrichter B. Weber flang; 7. Chriftian Glangler, Maurer babier wurde jum einstweiligen Konturs von Reichenau; 8. Diony's Schlegel von Allmannsborf, alle julett hier wohnbaft, werden beschulbigt zu Rr. 1, 4, 5, 7, 8 als beurlaubte Refervisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Rt. 2, 3, 6 als Ersatzeservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne bon der bevorstehenden Auswanberung ber Militarbeborbe Ungeige er-

ftattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 bes Strafgesehbuchs.

des Strafgeleyvichs.
Diefelben werden auf Anordnung des Großt. Amtsgerichts hierselbst auf Samstag den 12. April 1884,
Bormittags 8 Uhr,
vor das Großt. Schöffengericht zur verhandlung geladen.
Bei uneutschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472

der Strafprozeffordnung von dem Köngl. Bezirkstommando zu Stodach bezw. Lörrach ausgestellten Erklärung verurtheift merben.

Ronftang, ben 12. Februar 1884. A. Burger, Gerichtsfdreiber bes Großh. bad. Amtsgerichts.

C.584.2. Rr. 1728. Meffirch.
1. Der am 16. Februar 1858 an Airbeim (Bürttemb.) geborne Bferdebauer Konrad Weinmann, gu-

lest in Engelswies, ber am 8. Auguft 1854 gu Gutengrein geborne Steinhauer Ronrab Rieger, zulett in Gutenftein, 3. ber am 19. Oft. 1858 zu Wälbes Sulz geborne Diensttnecht Friedr. Schaupp, zulett in Göggingen, Me 3. 8t. an unbefantem Aufenthalts

orte, merden beschuldigt, als Erfatreferviften erfter Rlaffe ausgewandert au fein, ohne von der beborftebenden Musma iberung ber Militarbehorde Anzeige erftattet gu baben,

Diefelben werben auf Anordnung bes Grafgefebuche.
Diefelben werben auf Anordnung bes Grofh. Amtsgerichts bierfelbst auf

Dienstag den 22. April 1884, Bormittags 1/29 Uhr, vor das Große. Schöffengericht Meß-firch zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wer-ben dieselben auf Grund ber nach § 472 ber Strasprozespordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Stockach ausges kollten Kreffärungen perurtheilt werden ftellten Erflärungen verurtheilt werben.

stellten Erklärungen verurtheilt werben. Meßkirch, den 13. Februar 1884.
Der Gerichtsschreiber bes Großt. da. Amtsgerichts:
Wantel.
E551.3. Nr. 1420. Abelsheim. Landwirth Georg Jakob Bogel, geboren am 1. Januar 1855 in Sennfeld und zuletzt daselbst wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr schuldigt, als Wehrmann der Landwehr schuldigt gerandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3

lebertretung gegen § 360 Nr. 3
bes Strafgesethuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großt. Amtsgerichts hierselbst auf Freitag den 18. April 18:4,
Bormittags 9 Uhr,
vor das Großt. Schöffengerichtzu Abels-

beim gur Sauptverbandlung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozefordnung von bem Ronigl Landwehrbegirts Rommande gu Dos: bach ausgestellten Ertlärung verurtheilt

Abelsheim, ben 11. Februar 1884.

Britth,
Gerichtsschreiber
bes Großb, bab. Amtsgerichts.
C.583.1. Rr. 12,431. Eberbach.
Ferdinand Braun, Schuffer von Rußbeim, julestwohnhaft in Gerbach, und gerichts hierselbst auf
Samstag ben 5. April 1884,
Bormittags 9 Uhr,
vor das Großt. Schöffengericht hier zur Haubtverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wers ben dieselben auf Grund der nach § 472 her Strafprozesordnung von dem Kal.

Behrmann der Landwehr, ohne Erlaubter Restrafprozesordnung von dem Kal.

niß ausgewandert gu fein, Uebertretung gegen § 360 Biff. R.St G.B.

Diefelben werden auf Anordnung des Großb. Amtsgerichts bierfelbst auf Camstag ben 5. April 1884, Bormittags 10 Uhr,

por bas Großb. Cooffengericht gu Cherbach gur Sauptverbandlung gelaben. Bei unenticulbigtem Ausbleiben mer ben biefelben auf Grund ber nach § 479 der Strafprozegordnung von dem Kal. Landwehrbezirks-Kommando zu Mos-bach ausgestellten Erklärung verurtheilt

Eberbach, ben 20. Dezember 1883. Der Gerichtsschreiber bes Großb. bab. Amtsgerichts. Deinrich.

C 532.3. Rr. 5514. Mannheim. Der am 6. Juni 1852 geborne ledige Schreiner Eduard Kretzler von Eichelberg ist angeklagt, daß er als Landwehrmann ohne Erlaubniß auswanderte. Uebertretung gegen § 360° R.St. G.B. Auf Anordnung Großt, Amtsgerichts Mannheim wird berselbe auf Wittmach ben 2. April 1884.

Mittwoch ben 2. April 1884, Bormittags 1/29 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht zu Mann-heim zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben mit bei unentichuloigtem austeiten wird berlelbe auf Grund ber nach § 472 St. D. von dem Königl. Landwehrbegirks Rommando Heibelberg ausgesstellten Erklärung verurtheilt werden.
Mannbeim, den 11. Februar 1884.
Der Gerichtsschreiber

bes Großh. bab. Umtegerichts: Stoll.

C.592. Rarlerube. Bekanntmachung.

Die Menberung von Fami-Liennamen betr.
Der Königl. Bahr. Bezirksarzt Dr.
B. Nober in Zusmarshausen und beffen Chefrau, Theresia, geb. Barth, haben um die Erlaubnis nachgelucht, den Familiennamen des minderjährigen Anton Barth von Rastatt, zur Zeit in München, in "Noder" umändern zu dürfen; etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb 3 Wochen dahier einzureichen. Karlsruhe, den 13. Februar 1884.

Dinisserium

ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts. Dott. Dr. Düringer.

C.613. Rarlerube. Großh. Bad. Staats:

Eisenbahnen. Die nächft ber Grengflation Beri liegenbe oberitalienische Station Domeg-liara wird bom 1. Marg I. J. ab bom bireften Berkehr mit Deutschland aus-

Rarlsrube, ben 16. Februar 1884. General-Direftion.

C.549.2. Rarlerube. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Die Lieferung ber für bas laufenbe Jahr erforderlichen 600 cbm buchenen und 600 cbm tannenen Bolgtoblen foll im Soumissionewege vergeben werden. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Ausschrift ver-seben, spätestens bis

Montag den 25. bs. Mts., Bormittags 10 Uhr,

bei uns eingureichen. Die Lieferungsbedingungen werben auf portofreie Aufrage von uns abge-

Rarisruhe, ben 9. Februar 1884. Großb. Sauptverwaltung ber Gifen= bahn=Magagine.

C.594.1. Rarleruhe. Befanntmachung.

Bei der unterzeichneten Berrechnung des Boll Unterstützungsfonds können Kapitalien in größeren Bosten von mindeftens 15,000 Mark gegen doppelte Bersicherung in Liegenschaften und 4½2° prozentige Berzinfung alsbald aufgenommen werden.

Rarlfrube, den 15. Februar 1884.
Sroßh. Generalftaatskaffe
als Berrechnung
bes Zollumterstügungsfonds. Waag.

C.587.1. Beibelberg. Bekanntmachung.

Die gum Reubau bes Sarnifon : Ragaret b & erforberlichen: M. Schreinerarbeiten, veranschlagt gu 5378 Schlofferarbeiten, Glaferarbeiten, Anstreicherarbeiten, " 1490 follen im Wege ber öffentsichen Sub-mission im Termin ben 1. März er., Bormittags 10 Uhr, im Buceau der unterzeichneten Garnison = Berwaltung

vergeben werben. Anschlag, Bedingungen und Beich-nungen liegen im Baubureau bes Lagarethe gur Ginfichtnahme auf. Beibelberg, ben 15. Februar 1884. Ronigliche Garnifon Berwaltung.

C.610. Bruchfal. Berfteigerungs= Untundigung.

Aus ber Berlaffenichaft bes verftor-benen Somnaftumslehrers Muguft Soleber bon bier merben

Schleher von hier werden Donnerstag ben 21. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr,
indessendhnung nachbenannte Jahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:
Sold und Silber, Mannstleiber, Bettwert, Schreinwert, 1 Tafelklavier, Musitalien, als: Opern und Oratorien, Orgelmusit, Sonaten, klassische Musit und bergl.
und verschiedene Bücher.
Der Katalog hieritber liegt bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen. Das Klavier wird der Ghunnassumsbiener auf Berlangen vorzeigen.

auf Berlangen vorzeigen. Bruchfal, ben 15. Februar 1884. Großt. Rotar: Rirchgegner. Stangenversteigerung.

C.553. 2. Rr. 78. Die Gr. Begirts-forftei Gengenbach verfteigert am forstei Gengenbach versteigert am Freitag bem 22. Februar I. I., Bormittags 10 Uhr anfangend, im Abler in Gengenbach mit 8monatl. Borgfrist. Aus District Hitersbach: 134 tann. Gerüstlangen; tannene Hopfenstangen: 832 I. Kl., 340 II. Kl., 355 III. Kl., 260 IV. Kl., 630 Rebsteden (Erbtiemen) und 220 Bohnensteden.

Aus District Mooswald u. Schnaitberg: 735 sichtene Gerüstlangen; sichetene und tannene Hopfenstangen; sichetene und seine Messen und Riehte in Rorbrach stangen und Replangen Auszüge und zeigen die Stangen bor.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden Bofbudbruderei.